

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Mediatorin Mediator

Einstiegsgehalt: € 2.340,- bis € 2.720,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	5
Impressum.....	5

TÄTIGKEITSMERKMALE

Mediation ist ein strukturiertes Verfahren zur Konfliktbewältigung. MediatorInnen sind DienstleisterInnen für **Konfliktvermittlung**. Sie vermitteln im Streitfall und sorgen dafür, dass Gesprächsregeln (z.B. Fairness, Respekt) eingehalten werden.

Mediation kann von Konflikt- bzw. Streitparteien in Anspruch genommen werden. Es geht darum, ein Machtungleichgewicht zu verhindern und gesetzeswidrige oder unrealisierbare Vereinbarungen zu vermeiden. Die Fachkenntnis der Mediatoren/Mediatorinnen soll helfen, als dritte unparteiische Person eine Gesprächsbasis wiederherzustellen und **Lösungsmöglichkeiten** oder Kompromisse aufzuzeigen. Ziel der Mediation ist meist auch der Abbau von Ängsten. Die Bestärkung der betroffenen Parteien beim Versuch gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, steht im Vordergrund.

Häufige Einsatzfelder für MediatorInnen:

- Scheidungsprobleme
- Familienkonflikte
- Nachbarschaftsstreitigkeiten
- Interkulturelle Konflikte
- Einbeziehung der Bevölkerung während der Planung von Großprojekten
- Auseinandersetzungen im Betriebs- und Arbeitsbereich
- Firmenkonflikte, Wirtschaftsmediation
- u.v.a.

Mediatoren/Mediatorinnen verfügen über diplomatisches Geschick und benötigen juristisches und psychologisches Fachwissen. Für die *Mediation in Zivilrechtssachen* ist der Zugang zur Tätigkeit im Bundesgesetz über Mediation in Zivilrechtssachen (ZivMediatG) gesetzlich geregelt.

Siehe auch die Berufe [SozialarbeiterIn](#) und [UnternehmensberaterIn](#).

ANFORDERUNGEN

- Gute Umgangsformen und Empathievermögen
- Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen und Kommunikationsgeschick
- Verantwortungsbewusstsein
- Psychische Stabilität
- Gute Allgemeinbildung und Kreativität
- Problemlösungskompetenz
- Beratungskompetenz
- Geduld und Diskretion

Dieser Beruf unterliegt der regelmäßigen Fortbildungspflicht (das gilt für eingetragene Mediatoren/Mediatorinnen)!

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Aufgabenfelder für Personen mit Mediationsausbildung bestehen unter anderem im Rahmen von Familienangelegenheiten, Miet- und Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Konflikten mit öffentlichen Institutionen, bei Problemen in der Schule oder am Arbeitsplatz oder bei interkulturellen Konflikten.

AUSSICHTEN

Mediation kann als Unterstützungsmöglichkeit für innovative Lösungen bei neuen Herausforderungen dienen. Neue Arbeitsformen, technische Neuerungen am Arbeitsplatz und die unternehmensübergreifende Teamarbeit in interkulturellen Teams stellen zunehmend Herausforderungen dar. Solche Herausforderungen können mit klassischen Führungstools oft nur unzureichend gelöst werden.

In der Biotechnologiebranche sind so genannte „weiche“ Beratungsangebote, wie Mediation, Coaching und Organisationsentwicklung erst ansatzweise vertreten. Hier könnten sich Fachleute engagieren und **neue Tätigkeitsfelder** erschließen.

AUSBILDUNG

Mediation wird üblicherweise von Fachleuten aus juristischen, psychosozialen und psychotherapeutischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Berufen ausgeübt (z.B. JuristInnen, LebensberaterInnen, PsychologInnen, WirtschaftstreuhänderInnen), die über eine entsprechende Zusatzausbildung verfügen. Die Mediations-Ausbildung steht grundsätzlich auch für Personen aus anderen Bereichen offen.

Wichtig ist es, darauf zu achten, dass die angestrebte Ausbildung gesetzlich anerkannt ist und die Qualifikation zur Listung als eingetragene Mediatorin/eingetragener Mediator vermittelt. Die Inhalte der Mediations-Ausbildung sind in der Ausbildungsverordnung geregelt, siehe im [EU-Mediations-Gesetz](#).

Für die **Mediation in Zivilrechtssachen** ist der Zugang zur Tätigkeit im **Bundesgesetz** über Mediation in Zivilrechtssachen (ZivMediatG) gesetzlich geregelt.

Neben verschiedenen Kriterien (z.B. Mindestalter) ist nach Absolvierung der entsprechenden Ausbildung die **Eintragung** als „eingetragener Mediator“ in einer vom Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz (Justizministerium) in Österreich geführten **Mediatorenliste** möglich; Infos auf justiz.gv.at.

Die Ausbildung zum eingetragenen Mediator bzw. zur eingetragenen Mediatorin erfolgt in Österreich gemäß der [Zivilrechts-Mediations-Ausbildungsverordnung](#) in Institutionen, die vom entsprechenden Bundesministerium anerkannt sind. Es gibt eine Liste der Ausbildungseinrichtungen auf <https://mediatoren.justiz.gv.at>.

Nähere Infos zur Aus- und Weiterbildung bietet die WKO und der Österreichische Bundesverband für Mediation **ÖBM**, der auch eine LISTE der AUSBILDUNGSEINRICHTUNGEN führt.

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Kärnten

[Universitätsstudium / Fernstudium Psychologie \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

JKU Zentrum für Fernstudien Villach

Adresse: 9524 Villach, Europastraße 6a, Fachhochschule Kärnten - Fernstudienzentrum Villach / in Kooperation mit der Fern-Universität Hagen.

Webseite: <https://www.jku.at/zentrum-fuer-fernstudien/kontakt/villach/>

[Weiterbildungsstudium \(FH\) Mediation und Konfliktmanagement \(MA \(CE\)\)](#) (Masterstudium Weiterbildung (FH))

Fachhochschule Kärnten - Campus Feldkirchen

Adresse: 9560 Feldkirchen, Hauptplatz 12

Webseite: <https://www.fh-kaernten.at>

Oberösterreich

[Universitätsstudium / Fernstudium Psychologie \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

JKU Zentrum für Fernstudien Linz

Adresse: 4040 Linz, Altenberger Straße 69, In Kooperation mit der Fern-Universität Hagen.

Webseite: <http://www.fernstudien.at/content>

Salzburg

[Universitätsstudium / Fernstudium Psychologie \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

JKU Zentrum für Fernstudien Saalfelden

Adresse: 5760 Saalfelden am Steineren Meer, Leogangerstraße 51, In Kooperation mit der Fern-Universität Hagen.

Webseite: <https://www.jku.at/zentrum-fuer-fernstudien/kontakt/saalfelden/>

[Weiterbildungsstudium \(UNI\) Supervision, Mediation und Coaching \(MSc \(CE\)\)](#) (Masterstudium Weiterbildung (UNI))

Universität Salzburg - Postgraduate

Adresse: 5020 Salzburg, Kapitelgasse 4-6

Webseite: <https://www.plus.ac.at/>

Steiermark

[Weiterbildungsstudium \(UNI\) Mediation, Verhandlung, Kommunikation & Konfliktmanagement \(MA \(CE\)\)](#)

(Masterstudium Weiterbildung (UNI))

Universität Graz - UNI for LIFE Weiterbildungs GmbH

Adresse: 8010 Graz, Beethovenstraße 9

Webseite: <https://www.uniforlife.at/>

[Weiterbildungsstudium \(UNI\) Mediation, Verhandlung, Kommunikation und Konfliktmanagement - Masterupgrade \(MA \(CE\)\)](#) (Masterstudium Weiterbildung (UNI))

Universität Graz - UNI for LIFE Weiterbildungs GmbH

Adresse: 8010 Graz, Beethovenstraße 9

Webseite: <https://www.uniforlife.at/>

Vorarlberg

[Universitätsstudium / Fernstudium Psychologie \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

JKU Zentrum für Fernstudien Bregenz

Adresse: 6900 Bregenz, Belruptstraße 10, In Kooperation mit der Fern-Universität Hagen.

Webseite: <https://www.jku.at/fernstudien>

Wien

[Universitätslehrgang Mediation und Konfliktregelung](#) (Universitätslehrgang)

ARGE Bildungsmanagement Wien

Adresse: 1210 Wien, Friedstraße 23

Webseite: <http://www.bildungsmanagement.ac.at/>

Sigmund Freud Privatuniversität

Adresse: 1030 Wien, Freudplatz 1, Campus Prater

Webseite: <https://www.sfu.ac.at>

[Universitätsstudium / Fernstudium Psychologie \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

JKU Zentrum für Fernstudien Wien

Adresse: 1010 Wien, Wiesingerstraße 4, Ehemalige Postsparkasse / in Kooperation mit der Fern-Universität Hagen.

Webseite: <https://www.jku.at/zentrum-fuer-fernstudien/kontakt/wien/>

[Weiterbildungsstudium \(PH\) Interreligiöse und interkulturelle Kompetenz und Mediation \(MA \(CE\)\)](#) (Masterstudium Weiterbildung (PH))

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems - Zentrum für Weiterbildung

Adresse: 1180 Wien, Lacknergasse 89

Webseite: <https://kphvie.ac.at/fort-weiterbilden.html>

WEITERBILDUNG

Die Fortbildung für *eingetragene* MediatorInnen ist im Zivilrechts-Mediations-Gesetz ([ZivMediatG](#)) geregelt. Zudem besteht eine Richtlinie des Beirates für Mediation für die Kriterien zur Anerkennung von Fortbildungsmaßnahmen.

Für die Fort- und Weiterbildung gibt es zahlreiche Angebote in unterschiedlichsten Bildungseinrichtungen.

Die Voraussetzung für die Teilnahme an Weiterbildungslehrgängen sind zum Teil abhängig von den Zugangsbestimmungen der Anbieter oder durch etwaige gesetzliche Rahmenbedingungen bestimmt.

AUFSTIEG

Für Mediationen in Gebieten *außerhalb* des Anwendungsbereichs des Zivilrechts-Mediations-Gesetzes ist bei gewerbsmäßiger Ausübung eine *Gewerbeberechtigung* erforderlich. Nähere Infos bietet der Bundesverband für Mediation [ÖBM](#) und die [Broschüre](#) "Mediation in der Praxis".

Gebiete außerhalb des Anwendungsbereichs des Zivilrechts-Mediations-Gesetzes sind z.B. Umweltmediation, Mediation im öffentlichen Bereich, politische Mediation sowie mediationsnahe Bereiche (Coaching, Beratung, Supervision in Zusammenhang mit Konflikten sowie Konfliktmanagement).

Darüber hinaus können MediatorInnen - je nach Interesse und Zusatzqualifikation - eine Tätigkeit in der Sprachberatung, PR-Beratung oder als WirtschaftsmoderatorIn anstreben.

Die selbstständige Ausübung des Berufs im Bereich Unternehmensberatung bzw. Unternehmensorganisation gehört zum reglementierten Gewerbe und ist an gesetzlich geregelte Voraussetzungen gebunden. **Tagesaktuelle rechtliche** Infos bitte beim österreichischen Rechtsinformationssystem einholen!

Siehe auch die aktuelle Unternehmensberatungs-Verordnung im österr. Rechtssystem - [RIS](#). Fachleute können eine Position in der Wissenschaft und Forschung anstreben. Themen sind z.B: Mediation und Supervision - unbewusste Wirkung auf der Erlebnis-, Gefühlsebene oder über geschlechtsbezogene Differenzierungen.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.340,- bis € 2.720,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 26.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!